



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND WOHNEN

Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg (NBBW)

Nachhaltigkeitskriterien im staatlich geförderten kommunalen Hochbau in Baden-Württemberg

Nachhaltigkeitskriterium 9 (NAKR 9) Qualität der Projektvorbereitung

Nachhaltigkeitskriterium 9 (NAKR 9)

Qualität der Projektvorbereitung

- B. Technischer Leitfaden
- C. Nachweisformular
- D. Berechnungshilfe
- E. Prüfungsschecklisten

B. Technischer Leitfaden

1. Ziel und Intention

Das Projekt soll durch eine intensive Vorbereitung unter Einbeziehung der späteren Nutzer von Beginn an eine klare Zielorientierung und eine hohe Qualität erhalten.

Die Entscheidungen und Festlegungen, welchen Bedarf das Gebäude erfüllen soll und welche übergeordneten Ziele verfolgt werden, definieren das Aussehen, die Dimensionen und den materiellen sowie technischen Inhalt des Gebäudes.

Ein Planungswettbewerb in Verbindung mit der Formulierung auswahlrelevanter Nachhaltigkeitsanforderungen ermöglicht eine Vielfalt an gestalterischen Lösungen, welche die Weichen für ein zukunftsfähiges Gebäudes stellen.

2. Erläuterung

Bedarfsplanung

Die Bedarfsplanung nach DIN 18205 ist ein Prozess, in dem die Bedürfnisse, Ziele, Mittel und Rahmenbedingungen des Bauherrn und der Nutzer erfasst und analysiert werden. Die darin enthaltenen Zielkonflikte sind zu formulieren und von den Planern in einem interdisziplinären Planungsdialog zu lösen.

Planungswettbewerb

Die Durchführung von Planungswettbewerben wird über Regelwerke wie

- Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013),
 - Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004),
 - Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens (GRW 1995, novellierte Fassung vom 22.12.2003),
 - Empfehlungen der Union Internationale des Architectes (UIA) / Internationale Vereinigung der Architekten sowie
 - Empfehlungen der UNESCO
- definiert.

Bei Planungswettbewerben sind im Übrigen die vergaberechtlichen Anforderungen zu beachten. Der fachliche Leistungsvergleich wird durch die Aufnahme von Nachhaltigkeitsanforderungen in die Auslobungsinhalte und durch ein interdisziplinäres Preisgericht vertieft.

3. Durchführung

Bedarfsplanung

Es sind die Unterlagen aus der Phase der Grundlagenermittlung und Vorplanung zusammenzustellen, in welchen die vorliegenden Bedarfe ermittelt und analysiert wurden. Eine Aufstellung der für das Nachhaltigkeitskriterium relevanten Themen findet sich in Abschnitt C.2.

Planungswettbewerb

Bei Gebäuden mit Herstellungskosten ≥ 3 Millionen Euro sollte ein Planungswettbewerb durchgeführt werden. Die für diesen Schwellenwert relevanten Herstellungskosten sind die Nettobaukosten der Kostengruppen 300, 400 und 540 nach DIN 276-1.

In der Aufgabenbeschreibung zum Planungswettbewerb sind wesentliche Anforderungen an die Nachhaltigkeit des Gebäudes in den Qualitäten *Ökologie, Ökonomie, Soziokultur und Funktion, Technik und Prozesse* zu stellen.

Nachhaltigkeitskriterium 9: Qualität der Projektvorbereitung

Sanierungsfahrplan

Der gebäudeindividuelle energetische Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg (Sanierungsfahrplan) ist ein Beratungsinstrument für Gebäudeeigentümer und eine Erfüllungsoption des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG). Ziel des Sanierungsfahrplans ist die gebäudeindividuelle Entwicklung und Vermittlung einer Sanierungsstrategie, d. h. Empfehlungen zeitlich gestaffelter Sanierungsmaßnahmen

4. Nachweise

Folgende Dokumente sind vorzuhalten:

Nachweisformular

Die Beteiligten und ihre Funktion in der Bedarfsplanung sind zu benennen.

Die Art des Planungswettbewerbs bzw. Planungsvergabeverfahrens ist zu benennen.

Sofern bei Gebäuden mit Herstellungskosten ≥ 3 Millionen Euro kein Planungswettbewerb durchgeführt wird, sind die Gründe zu erläutern.

Bedarfsplanung

Es sind Angaben zu ausgewählten Themen der Bedarfsplanung gemäß DIN 18205 zu machen und mit Unterlagen zu belegen.

Planungswettbewerb

Die Durchführung eines Planungswettbewerbs bei Gebäuden mit Herstellungskosten ≥ 3 Millionen Euro mit konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen ist zu beschreiben und mit Unterlagen zu belegen.

5. Externe Datengrundlagen

- [1] DIN 18205:1996-04, Bedarfsplanung im Bauwesen
- [2] DIN 276-1:2008-12, Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau
- [3] Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) des Bundes
- [4] Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) der Architektenkammern
- [5] Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens (GRW 1995, novellierte Fassung vom 22.12.2003) des Bundes
- [6] Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Baden-Württemberg (Erneuerbare-Wärme-Gesetz – EWärmeG) vom 17. März 2015
- [7] Verordnung der Landesregierung zum gebäudeindividuellen energetischen Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg (Sanierungsfahrplan-Verordnung – SFP-VO) vom 28. Juli 2015

C. Nachweisformular

1. Gebäudedaten

| Gebäudespezifische Daten | |
|---|-----------|
| Projektbezeichnung | ..... |
| Gebäudetyp | ..... |
| Herstellungskosten aus NAKR 5 (Netto für KG 300+400+540) | EUR |

| Beteiligte der Bedarfsplanung | |
|-------------------------------|----------|
| Person/Institution | Funktion |
| | |
| | |

| Planungswettbewerb / Vergabeverfahren | |
|---|-------|
| Art des Planungswettbewerbs oder Planungsvergabeverfahrens | ..... |
| Ggf. Begründung zur Nichtdurchführung eines Planungswettbewerbs | ..... |

2. Bedarfsplanung

Tragen Sie die projektbezogenen Anforderungen und die Ergebnisse der Bedarfsplanung in die folgende Tabelle ein und benennen Sie die wesentlichen Unterlagen der Bedarfsplanung.

| Themen aus der Bedarfsplanung | |
|--------------------------------------|------------------|
| Aspekt | Kurzbeschreibung |
| 1. Bedarfsbeschreibung | |
| Anlass für den Bedarf | ..... |
| Projektziele | ..... |
| Mögliche zukünftige Erweiterungen | ..... |
| 2. Rahmenbedingungen | |
| Terminrahmen | ..... |
| Kostenrahmen | ..... |
| Zeitliche Risiken | ..... |
| Finanzielle Risiken | ..... |

| Themen aus der Bedarfsplanung | |
|--|------------------|
| Aspekt | Kurzbeschreibung |
| 3. Partizipation | |
| Nutzerbeteiligung | |
| Öffentlichkeitsbeteiligung | |
| 4. Anforderungen der Nutzer | |
| Raumprogramm | |
| Sicherheit | |
| Komfort | |
| Gesundheit | |
| 5. Wirkungen auf die Umwelt | |
| Vornutzung des Grundstücks | |
| Flächenversiegelung | |
| 6. Grundstück und Umgebung | |
| Zuwegung/Zufahrt | |
| Parken für Fahrräder, motorisierte Zweiräder und Pkw | |
| Bebauung | |
| 7. Baukörper | |
| Wesentliche Eigenschaften | |
| Bauabschnitte | |
| Abmessungen | |
| Anzahl der unter- und oberirdischen Geschosse | |
| Flexibilität für zukünftige Nutzungen | |
| 8. Versorgung und Entsorgung im Betrieb | |
| Elektroenergie | |
| Heiz-/Kühlenergie | |
| Wasser | |

| Themen aus der Bedarfsplanung | |
|----------------------------------|------------------|
| Aspekt | Kurzbeschreibung |
| 9. Barrierefreiheit | |
| Zugang zu öffentlichen Bereichen | |
| Zugang zu Arbeitsplätzen | |
| Zwei-Sinne-Prinzip | |
| 10. Raumprogramm | |
| Raumtypen und jeweilige Anzahl | |
| Raumgrößen und -höhen | |
| Besondere Ausstattungen | |

3. Planungswettbewerb (bei Herstellungskosten des Gebäudes ≥ 3 Mio. EUR)

Tragen Sie die Nachhaltigkeitsanforderungen aus dem Auslobungstext mit Zuordnung zu den Nachhaltigkeitsqualitäten in die folgende Tabelle ein.

| Nachhaltigkeitsanforderungen im Auslobungstext | |
|--|----------------------------|
| Qualität | Nachhaltigkeitsanforderung |
| Ökologie | |
| Ökonomie | |
| Soziokultur und Funktion | |
| Technik | |
| Prozesse | |

Tragen Sie die Namen der Mitglieder der Jury / des Preisgerichtes und ihre fachliche Qualifikation in die folgende Tabelle ein.

| Personen der Jury / des Preisgerichtes | |
|--|-------------------------|
| Name | Fachliche Qualifikation |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Tragen Sie die ersten drei Preisträger des Planungswettbewerbes in die folgende Tabelle ein.

| Teilnehmer am Planungswettbewerb | | |
|----------------------------------|-------|-------|
| | Name | Büro |
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |

4. Sanierungsfahrplan

Fahrplan mit zeitlich gestaffelten Sanierungsempfehlungen

| | |
|------------------------------|---|
| Sanierungsfahrplan liegt vor | <ul style="list-style-type: none">• Nein• gemäß Gesetz zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Baden-Württemberg (EWärmeG 2015)• gemäß Verordnung der Landesregierung zum gebäudeindividuellen energetischen Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg 2015 |
|------------------------------|---|

1. Bestätigung des Bearbeiters

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben zur Bedarfsplanung.
Ich bestätige, dass bei Herstellungskosten des Gebäudes ≥ 3 Mio. EUR ein Planungswettbewerb durchgeführt bzw. die Nichtdurchführung eines Planungswettbewerbs begründet wurde.

| Daten des Bearbeiters | |
|-----------------------|--|
| Vorname | |
| Name | |
| Bürobezeichnung | |
| Straße | |
| PLZ Ort | |
| Ort, Datum | |

E1. Prüfungsscheckliste (formale Prüfung)

1. Prüfung auf Vollständigkeit des Dokumenteneingangs

Folgende Dokumente liegen vor:

| Nachweisunterlagen | ja | nein |
|--|-----------|-------------|
| Nachweisformular | | |
| Unterlagen zur Bedarfsplanung | | |
| Unterlagen zum Planungswettbewerb (bei Herstellungskosten des Gebäudes \geq 3 Mio. EUR) | | |
| Unterlagen zum Sanierungsfahrplan | | |
| Es liegt die Bestätigung des Bearbeiters zur Durchführung einer Bedarfsplanung und (bei Herstellungskosten des Gebäudes \geq 3 Mio. EUR) zur Durchführung eines Planungswettbewerbs bzw. zur Begründung der Nichtdurchführung eines Planungswettbewerbs vor. | | |

E2. Erweiterte Prüfungscheckliste (freiwillige erweiterte Prüfung)

1. Prüfung auf Vollständigkeit des Nachweisformulars

Das Nachweisformular wurde vollständig ausgefüllt.

| Nachweisformular | ja | nein |
|--|----|------|
| Bedarfsplanung | | |
| Es wurden Angaben zu den Themen der Bedarfsplanung eingetragen. | | |
| Planungswettbewerb (bei Herstellungskosten des Gebäudes \geq 3 Mio. EUR) | | |
| Es wurden Themen zum „Nachhaltigen Bauen“ aus der Auslobung eingetragen. | | |
| Es wurden Angaben zur Art des Wettbewerbsverfahrens eingetragen. | | |
| Es wurden Angaben zur Jury / zum Preisgericht eingetragen. | | |
| Es wurden Angaben zu den Teilnehmern am Wettbewerb eingetragen. | | |
| Sanierungsfahrplan | | |
| Es wurden Angaben zum Sanierungsfahrplan eingetragen. | | |

2. Prüfung auf Einhaltung der Anforderungen

Die im Leitfaden formulierten Anforderungen wurden eingehalten.

| Anforderung | ja | nein |
|--|----|------|
| Bedarfsplanung | | |
| Zu den Aspekten der Themen der Bedarfsplanung wurden die projektbezogenen Anforderungen und die Ergebnisse der Bedarfsplanung eingetragen. | | |
| Planungswettbewerb (bei Herstellungskosten des Gebäudes \geq 3 Mio. €) | | |
| Es wurden Themen zum „Nachhaltigen Bauen“ aus der Auslobung eingetragen. | | |
| Die Jury / das Preisgericht ist interdisziplinär zusammengesetzt. | | |
| Sanierungsfahrplan | | |
| Es liegt ein Sanierungsfahrplan gemäß EWärmeG BW 2015) oder gemäß Sanierungsfahrplan-Verordnung – SFP-VO 2015 vor. | | |

3. Prüfung durch stichprobenartige Kontrolle der Nachweise

Nach stichprobenartiger Kontrolle liegen die Nachweise inhaltlich vollständig vor.

| Bedarfsplanung | ja | nein |
|--|-----------|-------------|
| In den vorliegenden Unterlagen sind die Themen zur Bedarfsplanung hinreichend erfasst. | | |

| Planungswettbewerb (bei Herstellungskosten des Gebäudes \geq 3 Mio. EUR) | ja | nein |
|--|-----------|-------------|
| Es sind die angegebenen Nachhaltigkeitsthemen im vorliegenden Auslobungstext enthalten. | | |
| Aus den vorliegenden Unterlagen ist die Art des Wettbewerbsverfahrens ersichtlich. | | |
| Aus den vorliegenden Unterlagen ist die Jury / das Preisgericht ersichtlich. | | |
| In den vorliegenden Unterlagen sind Wettbewerbsbeiträge der teilnehmenden Architekten enthalten. | | |

| Sanierungsfahrplan | ja | nein |
|--|-----------|-------------|
| Der Sanierungsfahrplan enthält Empfehlungen in 5 Stufen. | | |